

DONNERSTAG, 16. AUGUST 2012

Führer & Amrumer Nachrichten

Gegen die Ex-Profis die Vorgaben erfüllt



DJS

WYK „Wir wollten nicht zweistellig verlieren und mindestens ein Tor erzielen.“ Mit dieser Marschroute und einer flammenden Kabinensprache eingestellt, schickte Jens-Peter „Pepe“ Clausen die Altliga-Kicker des FSV auf den

Platz im Schulzentrum. Ein hehres Ziel, wenn die Gegner Martin Max – zweimaliger Bundesliga-Torschützenkönig – oder Matthias Herget heißen.

Am Ende der überaus fairen Partie hieß es 9:1 für die Ex-Profis der Traditions-

mannschaft des FC Schalke 04 – und die FSV-Altliga hatte die Vorgabe ihres Trainers erfüllt.

Nicht zuletzt dank Klaus Nissen. Der bullige Mittelstürmer sorgte mit seinem Ehrentreffer in der 36. Minute dafür, dass die (gerade

einmal) 205 zahlenden Zuschauer jubeln durften.

Dass sich die ehemaligen Profis hinterher sehr volksnah und keinesfalls arrogant gaben, passte zu dieser gelungenen Veranstaltung, die ein paar mehr Fans verdient gehabt hätte. *djs*

Klimaforscher
Mojib Latif
zu Besuch

FÖHR/AMRUM Prof. Dr. Mojib Latif, der bekannteste Klimaforscher Deutschlands, besucht die Inseln. Am morgigen Freitag gibt Latif im Rahmen der „Kinder-Uni“ eine Vorlesung. Dabei erzählt der Klimaforscher seinen „Studenten“ ab acht Jahren ab 15 Uhr im Kurgartensaal, womit er sich den ganzen Tag beschäftigt.

Am Sonntag, 19. August, liest Latif dann auf Amrum aus seinem Buch „Warum der Eisbär einen Kühlschrank braucht“. Dabei verrät er viel Interessantes über die Geheimnisse der Klima- und Wetterforschung. Die Lesung im Gemeindehaus Norddorf beginnt um 12.30 Uhr. Im Anschluss findet noch eine Sigierrunde statt.

Zudem werden ab 11 Uhr Infostände des Naturzentrums des Öömrang Ferien im Garten vor dem Gemeindehaus zum Thema informieren. Auch Spiele für Kinder werden angeboten. *ib*

Orgelk
UR

NIEBLUM Im Rahm Sommerkonzerte i Johannis-Kirche st Freitag, 17. August Uhr ein Orgelkon: Lesung und die Füh Seefahrer von St. auf dem Programm

Der Titel „Die von St.-Johannis“ das zweite Konz im Friesendom an auf die direkte U der Inselkirche bez ner Konzert-Lesun aus alten Nieblu

Tag der offenen
Tür beim
Hegering Föhr

ALKERSUM Zum Tag der offenen Tür lädt der Hegering Föhr am Sonntag, 19. August, in die Dorfhalle. Auf die Besucher warten dann ab 11 Uhr wieder das „Schafbockschätzen“, eine Tombola, ein Kinderquiz und ein Infostand zum Thema Jagd und Naturschutz. Zudem geben die Jagdhornbläser musikalische Einlagen und es steht eine Hundevorführung auf dem Programm. *ib*

NORDDORF Pianist Wolfgang Leibnitz füllte die Bühne im Gemeindehaus mit seinem musikalischen Können und führte sein Publikum sympathisch durch das anspruchsvolle und zugleich bezaubernde Programm.

Nach einem Rondo in a-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart spielte der ausdrucksstarke Pianist, der nicht nur auf der Insel eine beachtliche Fangemeinde

sein Eigen nennt, auch Ludwig van Beethovens Waldsteinsonate. Nach einer kurzen Pause folgten die Variationen in fis-Moll (op.20) aus dem Werk von Clara Schumann.

Leibnitz hatte das anspruchsvolle Werk vor kurzem intensiv studiert, um sein ständig wachsendes Repertoire zu erweitern. „Clara Schumann muss große Hände mit enormer Spannweite

gehabt haben“, erklärte er nach dem Konzert.

Franz Schuberts „6 Moments musicaux“ bildeten schließlich den wunderschönen und krönenden Abschluss des rundum gelungenen Klavierkonzertes, für das sich die etwa 170 Gäste nach zwei weiteren Zugaben und fast zwei Stunden mit tosendem Applaus bedankten und sich äußerst zufrieden auf den Heimweg machten. *sv*

Kameradschaft
der Feuerwehr
lädt ein

WYK Am Sonntag, 26. August, lädt die Kameradschaft alle Mitglieder der Reserve- und Ehrenabteilungen von Föhr und Amrum zu einem Treffen in die Nationalparkhalle ein. Neben einem abwechslungsreichen Programm wird ab 15 Uhr auch Zeit für den Austausch sein. Anmeldungen bis Sonnabend, 18. August beim Wehrführer oder Gerd Arfsen (☎0171/4870549). *ib*

Pianist Wolfgang Leibnitz
begeistert sein Publikum

Leserbriefe

Abzocke

Zu „Parkgebühren in Wyk“

Seit Jahren bin ich Sommergast am Südstrand (stets ohne Auto) und habe erstau die Parkscheinautomaten gesehen. Nachdem es die letzten 50 Jahre ohne ging, wunderte ich mich nicht zu hören, sie sollen wohl nur der Einnahmeerzielung dienen. Aber was soll bei wenigen betroffenen Stellplätzen zusammen- und -schlimmer- von wem soll es kommen? Von Anwohnern und deren Gästen wohl kaum, denn sie finden Platz auf den Grundstücken. Tagesbesucher vermeiden die Fahrkosten und kommen ohne Pkw. Bleiben eigentlich nur noch Strand-

Fahrrad keine Alternative sein. Diese empfinden eine zusätzlich zur Kurtaxe zu zahlende Gebühr als „Abzocke“, denn sie wird im Kopf, sogleich in entgangene Eispotionen umgerechnet. So steht das hervorgerufene Negativimage bei den zu umwerbenden Gästen in keiner Relation zur Einnahmehöhe. So verlangte die NOB über Jahre von Inhabern von gültigen Fahrkarten der Deutschen Bahn einen Zuschlag. Wer nicht zahlen wollte, wurde mit einem Mahnverfahren gedroht. Die Empörung war enorm. Diese Praxis wurde vor einiger Zeit beendet. Im Sinne der Gästezufriedenheit würde ich mir bei den Parkgebühren eine ähnliche Lösung wünschen. Denn oh-

Urlaubsziele – gerade für Familien.

Norbert Langner, Berlin

Action-Insel

Zu „Erste Weichen sind gestellt“ vom 8. August

„Die Investoren, die die Kartbahn betreiben wollen, sind mutig und investieren viel Geld.“ Offen blieb, wessen Geld, etwa EU-Darlehen oder vielleicht Zuschüsse der Stadt Wyk. Immer ein gutes Argument für die Verschandelung einer Grünfläche. Teerstraßen, alte Autoreifen, übergroße Werbeschilder und nach drei Jahren eine Ruine, weil die mutigen Investoren gemerkt haben, dass es nicht funktioniert. Was pas-

schieden haben, sind im Ruhestand. Viel Spaß auf der „Action-Insel“ Föhr.

Thomas Müller, Wyk

Viele Fragen

Zu „WDR-Konkurrenz“ am 10. und 11. August sowie „Lindner wird Hotelbetreiber“ am 10. August

Man könnte sagen: Konkurrenz belebt das Geschäft. Nur scheint das etwas zu kurz gesprungen. Es stellen sich viele Fragen, etwa nach dem Personal, welches von der WDR kommen könnte. Was unternimmt die Reederei dagegen? Gespannt sein darf man auf die politische Reaktion.

Und der künftige Hotelbe-

ordnern übergeben. Allen Unkenrufen zum Trotz scheint sich ja doch einiges zu bewegen. Was lange währt, wird endlich gut. Mit der Hoffnung, dass dieses Projekt nicht zum nächsten „Seiteneinstiegs-Desaster“ wird, sollten alle Verantwortlichen aktiv, aber auch aufmerksam ans Werk gehen. Insbesondere bei der Schaffung der Personalunterkünfte für 80 bis 120 Beschäftigte. Die stemmt man nicht so schnell aus dem Boden. Hier sollte seitens der Politik nachgehakt werden, um Überraschungen zu vermeiden.

Harald Gossing, Wyk

Hier haben unsere Leser das Wort. Zuschriften sind unter Angabe von Namen und Adresse auch per E-Mail



Vorspr

Die Au
Comm

Seine klaren Linien
tionalität grundleg

Der Audi A7 Sport
und Vielfalt: Er vere
Sportlichkeit eines
Avant. Das zeigt sic
den Heckklappe und
Laderaum.

Die Small Commer
(ohne gültigen Gro
ruffer sowie Land- u
angebot inklusive d
spektion und Versch
gemäß Serviceplan
onsarbeiten ab.

Das Audi A7 Leas
z.B. Audi A7 Sport
UPE 65.244 € nett
Hauspreis 53.970
5 line, Rückfahrka
mit MMI touch, Te
Schiebedach, Sitzh
Audi music inferfa
Leistung: 180 kW
Sonderzahlung: €
inkl. Überführung
und Zulassungsko
Jährliche Fahrleist
Vertragslaufzeit: 4
Monatliche Leas

€ 645,-

Ein Angebot der A
Braunschweig), ei
gen Leasing Gmbh